



# Sammlung Theaterzettel

## Die Journalisten

**Freitag, Gustav**

**1900-03-05**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 5. März 1900.

59. Vorstellung im Abonnement A.

**Zweites Gastspiel**  
des Herrn **Franz Schönfeld**  
vom **Lessing-Theater in Berlin.**

# Die Journalisten.

Original-Lustspiel in vier Akten von Gustav Freytag.

Regie: Herr Jacobi.

**Personen:**

Berg, Oberst a. D.	Herr Ernst.	Blumenberg, Redakteur	der Zeitung	Herr Steined.
Ida, seine Tochter	Frl. Burger.	Schmuck, Mitarbeiter	„Coriosan“	Herr Tiesch.
Adelheid Ramek	Frl. Lissl.	Piepenbrint, Weinhändler und Wahlmann		Herr Jacobi.
Senden, Gutsbesitzer	Herr Godet.	Lotte, seine Frau		Franz Jacobi.
Professor Oldendorf	Herr Senger.	Bertha, ihre Tochter		Frl. Breisch.
Conrad Boltz, Redakteur	Herr * * *	Kleinmichel, Bürger und Wahlmann		Herr Hildebrandt.
Bellmann, Mitarbeiter	Herr Lösch.	Freih, sein Sohn		Herr Schilling II.
Kämpfe, Mitarbeiter	Herr Weger.	Justizrath Schwarz		Herr Moser.
Körner, Mitarbeiter	Herr Loberg.	Eine fremde Tänzerin		Frl. Kaden.
Buchdrucker Henning, Eigenthümer	Herr Starke I.	Korb, Schreiber vom Gute Adelheid's		Herr Eichrodt.
Müller, Faktotum	Herr Strubel.	Karl, Bedienter des Obersten		Herr Langhammer.
		Ein Kellner		Herr Semes.

\* \* \* **Conrad Boltz:** Herr Franz Schönfeld.  
Reffource-Gäste. Deputation der Bürgerschaft. — Ort der Handlung: Die Hauptstadt einer Provinz.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

**Eintritts-Preise.**

<b>Nummerirte Plätze.</b>		<b>Sperrsitze im I. Parquet</b>	Mk. 3.50 per Platz
Reserveloge I. Rangs, 2. 3. u. 4. Reihe	Mk. 5.— per Platz	Sperrsitze im II. Parquet	„ 2.50 „
Reserveloge II. Rangs, 2. und 3. Reihe	„ 3.— „		
Reserveloge III. Rangs, 2. und 3. Reihe	„ 1.50 „	<b>Nicht nummerirte Plätze.</b>	
Logen I. Rangs, 2. und 3. Reihe	„ 4.25 „	Stehplatz im Parquet	„ 2.50 „
Logen II. Rangs, 2. und 3. Reihe	„ 2.50 „	Parterre	„ 1.50 „
Logen III. Rangs, 2. und 3. Reihe	„ 1.20 „	Gallerieloge	„ —.80 „
		Gallerie	„ —.40 „

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben

Der **Vorverkauf** der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von **Montags**, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit **Vormerkungen** auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegengenommen.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die **Tageskasse** (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Kenstadt a. S. und Herr Chr. Herbst in Worms.

Mittwoch, den 7. März 1900. 59. Vorstellung im Abonnement B.

Drittes Gastspiel des Herrn **Franz Schönfeld** vom **Lessing-Theater in Berlin.**

## Hans Hucklebein.

Schwank in 3 Akten von Oscar Blumenthal und Gustav Kadelburg.

Anfang  $\frac{1}{8}$  8 Uhr.